

Matschanlage für den Spielplatz

Der Barntruper Süden wird aufgewertet. Eine Hundewiese ist fast fertig.

Barntrup (nu). Der Spielplatz Masch im Süden der Stadt Barntrup soll ein neues Highlight bekommen: Vergangene Woche haben die Arbeiten für eine Matschanlage begonnen. Die Kinder können dort in Zukunft also auch mit Wasser spielen. Außerdem wurde ein Spielhaus aufgebaut, auf das die Kleinen klettern können.

Die Maßnahme ist ein Teil der Aufwertung in diesem Bereich. Nahezu fertig ist die im Westen der Von-Haxthausen-Grundschule und nördlich des Spielplatzes gelegene Hundewiese. Sie ist bereits eingezäunt. „Die Lücken am Boden werden noch angeglichen, Rasen eingesät und Sitzgelegen-

heiten aufgestellt“, sagt Bürgermeister Borris Ortmeier. Hier können die Hunde nun ohne Leine frei laufen und ihre Besitzer sich austauschen.

Ein Wunsch vieler Hundehalter, der bereits vor fast zehn Jahren diskutiert wurde. Immerhin lebten um die 800 Hunde in der Stadt. Nicht alle Besitzer würden über einen einzigen Garten verfügen. Die Stadt habe die Fläche daher gekauft. Vorher sei hier ein Privatgarten gewesen.

Dritter Baustein ist die Verbesserung des Fußweges vom Südhang zur Blutbuchenallee, der an der Hundewiese vorbeigeht. Dort liegt derzeit hauptsächlich Schotter. An

manchen Stellen könne es aber gerade im Herbst und Winter ziemlich matschig werden. Hinzu kommen Stolperkanten von alten Asphalt-Flicken.

„Wir wollen eine vernünftige Wegeführung, die auch Menschen mit Rollatoren oder Familien mit Kinderwagen nutzen können“, sagt Ortmeier. Darum soll hier künftig eine wassergebundene Decke entstehen. Zu Mai sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Rund 80.000 Euro wird die Aufwertung des Barntruper Südens kosten. Das muss die Stadt aber nicht alleine bezahlen: Etwa 53.000 Euro kommen aus dem EU-Förderprogramm Leader.



Die Arbeiten auf dem Spielplatz Masch laufen. Dort kommt eine Matschanlage hin.
Foto: Nadine Uphoff